24.09.2017 Gewiss hatten sich die Teilnehmer und Zuschauer des großen Festumzuges anlässlich der 700 Jahr-Feier in Eschdorf schöneres Wetter gewünscht. Aber wenigstens schlossen sich pünktlich 14 Uhr die Schleusen

In 14 liebevoll gestalteten Umzugsbildern ließen die Eschdorfer die Geschichte ihres Ortes im Schönfelder Hochland Revue passieren. Unser Spielmannszug sorgte dabei für die musikalische Umrahmung an der Spitze des Zuges. Und wie der Name sagt: Hochland... Also entschieden wir uns im Vorfeld für die bequemen weißen Turnschuhe anstatt der Stiefel zu unserer Uniform. Und das war gut so: Die Strecke führte vom Start im Rosinendörfchen durch den langgestreckten Ort, den ehemaligen Bahndamm zum Ziel, der Festwiese an der Eschdorfer Kirche. Immer wieder gab es Beifall von den Gästen am Straßenrand: nicht nur für uns, auch für die Feuerwehr, die geschmückten Pferde, die Pferdekutschen, die verkleideten Umzugsteilnehmer und und und. Auf halber Strecke gab es noch diverse Details für die Zuschauer zu den einzelnen Umzugsbildern vom Moderator DJ Christian.
{morfeo 118}
Die Kameraden der Feuerwehr verdienten sich hinterher ein besonderes Lob: mit deren Autos ging es zurück zum Parkplatz unserer Autos. Jeder der schon einmal einen anstrengenden langen Festumzug mitgemacht hat, weiß, wovon die Rede ist: Start in A, Ziel in B- und wie kommt man wieder nach A?....